

SPORTKEGLER

QUILLEUR SPORTIF

BIRILLISTI SPORTIVI



Auflage: 3000 Exemplare



SSKV Jahresbericht 2003 des Zentralpräsidenten

Ein neues Verbandsjahr steht vor der Tür. Das 2003 will würdig verabschiedet und das 2004 gut gestartet werden. Zahlreiche Sportkeglerinnen und Kegler haben sich dazu einen passenden Rahmen ausgesucht.

Sehen Sie wie leicht es wäre auch für unseren Verband miteinander den passenden Rahmen zu verwirklichen.

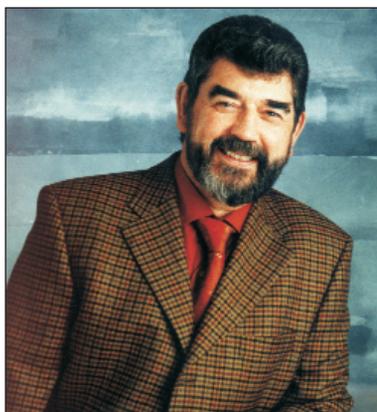
Eines ist sicher:

Wer nicht bereit ist, immer wieder neue Ideen zu verwirklichen, riskiert, dass sein altes Haus von selbst zusammenbricht und ihn zwingt, neu zu pflanzen und zu bauen.

Entschuldigen Sie meine Ungeduld, in oft für mich zu langer Umsetzung neuer Vorhaben. Keine Angst, ich verliere nie das Ziel aus den Augen, um unseren Verband wieder mehr Mitglieder zuzuführen.

Nicht nur diese Vision braucht Hingabe und Engagement um sie zu verwirklichen. Ihre Unterstützung hilft, dass unsere Kommissionen, sowie die Kantonalpräsidenten mit Ihren ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, ihre hochgesteckten Ziele erreichen können. Wir dürfen nicht aufhören, an unseren negativen Belange zu arbeiten und stetige Verbesserungen zu Gunsten der Aktiven auszuarbeiten. Grosse Freude bereitete mir, nebst den hervorragend organisierten SSKV-Anlässen, die sportliche und kameradschaftliche Leckerbissen waren, die Delegierten Versammlung. An der DV konnte ich feststellen, dass die vorgängige Präsidentenkonferenz ihre Wirkung nicht verfehlt hat.

In den Unterverbänden wurde grosse Arbeit geleistet und die Delegierten waren bestens vor-



Zentralpräsident Horst Salutt

bereitet, sonst wäre diese DV nicht in der uns vorgegebenen Zeit möglich gewesen. Es war so wunderbar dies zu spüren, was dann dem Schreibenden aus freudiger Emotion beinahe die Stimme versagte! Ich Danke Ihnen allen für diesen wichtigen Schritt, den jetzt können wir den nächsten tun.

Erinnern Sie sich noch, wie einige Wirtschaftsstandorte aufgegeben wurden. Was war da für ein Aufschrei der betroffenen Orte. Genauso ergeht es uns, es war schon länger absehbar, dass wir Mitglieder verlieren. Nun müssen wir mit aller Kraft verhindern, dass wir nicht in die Bedeutungslosigkeit absinken. Besinnen wir uns auf die eigenen Fähigkeiten und Stärken und preisen unseren Sport weiteren Mitmenschen an. Ein Tiefpunkt oder eine Niederlage ist noch lange kein Fertig oder Aus. Vielmehr ist es die Chance zu einem Neuanfang. Rafften wir uns auf, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Ein mir unbekannter Autor hat mal gesagt: "Es ist keine Schande umzufallen, aber liegen zu bleiben". Findet Ihr dies nicht auch?

Die Delegiertenversammlung vom Samstag 5. April 2003 in der Stadt

Bern war von unseren Keglerinnen und Kegler vom UV Bern bestens vorbereitet. Im Namen des SSKV danke ich dem Präsidenten Giger Michael und seinen Helferinnen und Helfern recht herzlich.

An unseren Zentralkomitee Sitzungen, wie in den Kommissions-sitzungen, wurden von allen im 2003 eine grosse und gute Arbeit geleistet. Bei allen, die sich in unseren Reihen zur Verfügung stellten und damit auch Verantwortung übernommen haben und mich in meinen Anliegen unterstützten, möchte ich mich herzlich bedanken.

Allen Unterverbänden, die mich in meinem persönlichen Anliegen, mit der grosszügigen Zusage für Michael und Yvonne Giger als Hochzeitsgeschenk eine Meisterschaft zu übernehmen und um dann mit dem Gutscheine-Bild die Zusammengehörigkeit auf beste Weise zu demonstrieren, danke ich herzlichst.

Die Umsetzung des Doping-Statutes im SSKV war eine Knochenarbeit für unseren Sportpräsidenten ad interim, aber eine Meisterleistung, die auch von Swiss Olympic anerkannt wurde.

Die Umsetzung der Statuten-Anpassung und der Revisions-Vorschlag ist von unserer Stabstelle Ruf Heinz bestens vorbereitet worden, so dass wir an unseren Sitzungen immer die Schriften auf dem neusten Stand hatten und damit speditiv arbeiten konnten.

Nicht vergessen möchte ich die Arbeit des Zeitungspräsidenten und Redaktor Wellinger Roland zu würdigen. Er hat es verstanden, unsere Zeitung so zu gestalten, dass

Inhalt	
Sommaire	
Jahresbericht-Sportpräsident	2
Jahresbericht-Zeitungspräsident	3
Mitgliederbestand/Rheintaler-Cup/Gratulation/Inserat	4
Venus-MS/GV Senioren Zug	5
Central-MS/Gratulation/Champ. Pic-Bois	6
Anzeigen	7-8
Einladung-SSKV Tagung	8

Terminliste 2004

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
4	5. Feb. 04	19. Feb. 04
5	26. Feb. 04	11. März 04
6	11. März 04	25. März 04
7	25. März 04	8. Apr. 04
8	15. April 04	29. April 04
9	29. April 04	13. Mai 04
10	20. Mai 04	3. Juni 04

SSKV

Offizielles Organ des Schweiz. Sportkegler-Verbandes
Erscheint zweimal monatlich
Mitglied SOV und FIQ

ASQS

Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs
Parait deux fois par mois
Membre AOS et FIQ

ASBS

Organo ufficiale dell'Associazione dei birillisti sportivi
Pubblicazione due volte in mese
Membro dell'AOS e FIB

Internet

www.sskv.ch

Jahresbericht Sportpräsident

man oft mit Genugtuung hören konnte, jetzt ist es wieder eine gute Zeitung. Vieles musste er im ersten Jahr anpassen und auch ändern und vieles wird er auch noch ändern, so dass wir weiterhin Freude an unserer Zeitung haben werden.

Unterstützen sie uns auch im Bereich der Inseraten-Akquirierung.

Die Teilnahme an der Verbands-

übergreifenden Meisterschaft des jubilierenden KK Rheinkrone, mit dem geschätzten Präsidenten der freien Kegelervereinigung Bucher Aerni und dessen Sportleiter Hunzinger Hans sowie des Schreibenden und des Sportpräsidenten ad Interim des SSKV Giger Michael, war ebenfalls ein Beweis dafür, dass wir in Zukunft noch enger zusammenarbeiten werden, um den Fortbestand dieser Verbände zu sichern.

Über die sportlichen Höhepunkte orientiert Sie unser Sportpräsident ad Interim Giger Michael. Er hatte sein vollbefrachtetes Programm mit Bravour erledigt. Besten Dank für Deinen Einsatz. Den Kolleginnen und Kollegen im Zentralkomitee und in den Kommissionen, sowie aller SSKV Mitglieder, gilt mein persönlicher Dank für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss dieses Jahresberichtes muss ich eingestehen, dass mein Wunsch für 2003, der "turn around" im Bereich der Mitglieder Werbung, nicht in Erfüllung gegangen ist. Ich bin aber Stolz, dass wir langsam aber doch bestimmt den gemeinsamen Weg gehen.

Euer Zentralpräsident
Horst Salutt

Jahresbericht 2003 des Sportpräsidenten

Geschätzte Sportkeglerinnen und Sportkegler,

Das Jahr 2003 war ein Jahr des Wandels, der Veränderungen und Neuerungen. Verschiedenes ist anders als es zu Beginn des Jahres noch war, sowohl im sportlichen als auch im administrativen und organisatorischen Bereich. Das Sportjahr wurde noch von René Steiger als Sportpräsident in Angriff genommen, welcher aber nach den ersten Monaten feststellen musste, dass er aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr weiterführen kann. Ich habe sozusagen die Funktion damit erst einmal "geerbt", denn für solche Fälle ist ja ein Vizepräsident der Sportkommission unter anderem auch da. Dies gab mir andererseits aber auch die Möglichkeit zuerst einmal im Amt zu schnuppern und die Zeit, zu überlegen, ob ich mich

an der Delegiertenversammlung 2004 als Sportpräsident zur Wahl stellen will.

Im sportlichen Bereich verweise ich in erster Linie auf die bereits im Sportkegler veröffentlichten Ranglisten und Berichte. Trotzdem will ich hier nicht unterlassen ein paar Höhepunkte erwähnen, welche das Sportjahr ganz besonders prägten.

Der von unseren Thurgauer Kollegen organisierte Kantonwettkampf stellte einen ersten Höhepunkt im Sportjahr dar. Eine überaus kompakt spielende Glarner Mannschaft, welche von den Einheimischen zwar stark bedrängt wurde, aber schlussendlich auch dieses Jahr nicht zu schlagen war, konnte den Wanderpreis einmal mehr für sich beanspruchen und errangen ihren insgesamt 5. Titel. Aber auch in den anderen Kategorien wurden hervorragende Leistungen gezeigt, wie zum Beispiel die Jurassier, welche die Kategorie C klar dominierten und somit den Wiederaufstieg in die Kategorie B erreichten, aber auch die Wettkämpfer des Unterverbandes Waadt, welche zur Überraschung aller in der Kategorie C eine Auszeichnung erringen konnten. Auch in der Kategorie B zeigten die St. Galler eine Superleistung und erreichten damit ihre beste Klassierung seit Jahren und damit auch den Wiederaufstieg in die Kategorie A. Auch die Einzelleistungen der Wettkämpfer sind immer wieder sehenswert. Sportliche Höchstleis-

tungen, gepaart mit etwas Show, lassen die Emotionen hochgehen. Insbesondere am letzten Tag dieses Wettkampfes werden Spitzenleistungen haufenweise geboten und alle diejenigen welche nicht dabei sind, verpassen die wohl spektakulärsten Momente eines solchen Wettkampfes.

Die tadellose Organisation dieses Wettkampfes verdanke ich hiermit noch einmal. Das Team mit Louis Rozza und Ueli Dierauer an der Spitze hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und damit den Grundstein zum guten Gelingen dieses Wettkampfes gelegt.

Auf den Bahnen des Kegelcenters Ruchfeld in Münchenstein wurde am 13./14. September der Einzelsiegerfinal durchgeführt.

Aufgrund der an der Delegiertenversammlung beschlossenen Abschaffung des Halbfinals hat dieser Wettkampf noch zusätzlich an Attraktivität gewonnen und es blieb damit spannend fast bis zum Schluss. Max Lüscher (BS) bezwang im Final seine Konkurrenten Wilfried Gurtner (TG), Mary-Chantal Huguenin (NE) sowie Robert Leuenberger (SO). Max startete bereits am Samstag mit guten Leistungen und konnte sich am Sonntag kontinuierlich steigern und damit den Titel verdient gewinnen. Die grosse Überraschung war aber sicher die Neuenburgerin Mary-Chantal Huguenin, welche sich als erste Frau bis in die Finalspiele vorkämpfen konnte und am Schluss den 3. Rang belegte.

Am 20. Oktober wurde die Schwei-

zer Einzelmeisterschaft in Luzern offiziell eröffnet. Die Luzerner Organisatoren, angeführt von OK Präsident Remo Amstein, sorgten für einen einwandfreien Ablauf dieser SEMS 2003. Erfreulich war sicher, dass mit 1040 Wettkämpfern die Teilnehmerzahl nur unwesentlich unter der letzten SEMS in Münchenstein lag. Etwas weniger erfreulich präsentierte sich die Situation bei der Américaine, wo mit 162 Paaren 20% weniger an den Start gingen als bei der letzten Austragung. Mit den Finals und dem Absenden fand schliesslich am 25. Oktober die SEMS in Luzern ihren krönenden Abschluss.

Ursula Baumann (Damen) als auch Marlis Burlet (Senioren Damen) konnten sich erneut erfolgreich durchsetzen und als Schweizermeisterinnen ausrufen lassen. Bei den Herren setzten sich mit Gery Lohri und Paul Gründler (Senioren) diejenigen durch, welche bereits nach der Meisterschaft an der Spitze lagen.

Ein absolutes Novum war die von Swiss Olympic zum ersten Mal am Final durchgeführte Dopingkontrolle. 4 Kegler der Kategorie Herren, die 3 Erstklassierten sowie ein weiterer ausgeloster Finalteilnehmer, mussten sich dieser Kontrolle stellen. Aufgrund der DV Beschlüsse und den erfolgten Orientierungen, dass die 3 wichtigsten Wettkämpfe des SSKV's in Zukunft der Dopingregelung unterstellt sind, war damit zu rechnen, dass auch eine Kontrolle stattfinden würde. Die wesentlich tieferen Resultate am SEMS Final haben deutlich gezeigt unter welcher psychischer Anspannung ein



Sportpräsident ad interim
Michael Giger

Impressum

Gesamtredaktion
Roland Wellinger, Buckstrasse 2
8173 Riedt-Neerach
Tel.: 01 858 19 94 / Fax: 01 858 19 53
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Voranzeigen / Wettkampfausschreibungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3
Postfach 262, 4710 Balsthal,
Tel.: 062 391 46 49
E-Mail: h.ruf@datacomm.ch

Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,
7000 Chur,
Natel: 079 355 58 25,
Fax: 081 252 55 64
E-Mail: horst.salutt@bluewin.ch

Mutationsdienst, Adressänderungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3
Postfach 262, 4710 Balsthal,
Tel.: 062 / 391 46 49,
E-Mail: h.ruf@datacomm.ch

Sportpräsident (ad interim)

Giger Michael, Jurastrasse 19
4566 Halten,
Tel.: 032 675 79 70
Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Zentralkassier

Bucher Stefan, Postfach 42
6010 Kriens,
Tel.: 041 320 61 45
Fax: 041 329 00 28

Inseratenannahme

Robert Zoller, Hätchenstrasse 15,
8953 Dietikon,
Tel./ Fax: 01 740 63 45,
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,
Tel./ Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

Hejcom AG, Au / Wädenswil

Jahresbericht Zeitungspräsident

Wettkämpfer an einem solchen Anlass steht und genau da könnte mit Hilfe von nicht erlaubten Mitteln ein Wettkampfvorteil erreicht werden. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass gerade auch die FIQ (Internationaler Kegler Dachverband) ab dem Sportjahr 2004 sogenannte Betablocker (Beruhigungsmittel) explizit als Doping aufführt. Diese Kontrollen zeigen aber auch, dass Kegeln als Sport bei Swiss Olympic ernst genommen wird und heben auch den Stellenwert des Titels eines Schweizermeisters.

Dem Luzerner Organisationskomitee danke ich an dieser Stelle noch einmal für den grossen geleisteten Einsatz und die gut organisierte Durchführung. Auch die Kegelbah-

nen befanden sich immer in hervorragendem Zustand und waren einer Schweizermeisterschaft würdig.

Zum erstenmal kam 2003 auch die SSKV Jahresmeisterschaft zur Austragung. Eine Meisterschaft pro Unterverband zählte für diese Jahresmeisterschaft und es mussten mindesten 12 davon bestritten werden um in die Schlussrangliste aufgenommen zu werden. Dafür konnten dann die Erstrangierten bis zu 200 Franken in Form von Kranz-karten als zusätzliche Auszeichnung entgegennehmen. Erfreulicherweise haben insgesamt 79 Kegler die Mindestanzahl von 12 Meisterschaften gekegelt, einige darunter sogar alle 24. Die Sieger waren Ivo Meier (K1),

Walter Jurt (K2), Philippe Peter (K3), Luigi Zulli (K4), Fritz Neubauer (Senioren) und Adolf Ruckstuhl (Altersklasse). Herzliche Gratulation ihnen und allen weiteren Ausgezeichneten.

Der allgemeine Meisterschaftsbetrieb verlief mit wenigen Ausnahmen problemlos. Es wird immer die eine oder andere Schwierigkeit geben die es zu lösen gilt. Ich betrachte dies aber nicht als Problem sondern als Herausforderung die gemeistert werden muss. Die ganze Arbeit als interimistischer Sportpräsident, obwohl oft nicht gerade wenig anfällt, hat mir viel Freude gemacht und aus diesem Grund habe ich mich auch entschlossen, mich an der nächsten DV als

Sportpräsident zur Wahl zu stellen.

Bei meinen Kollegen der Sportkommission bedanke ich mich für den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit, denn für einen reibungslosen Ablauf aller Wettkämpfe und Anlässe ist ihr Einsatz unentbehrlich. Jeder hat seinen Beitrag vollumfänglich und tadellos geleistet.

Ich wünsche allen Verbandsmitgliedern ein erfolgreiches 2004 mit hoffentlich stets guter Gesundheit und natürlich mit besonders viel Holz.

Michael Giger
Sportpräsident (ad interim)

Jahresbericht 2003

des Präsidenten der Zeitungskommission

Geschätzte Mitgliederinnen, geschätzte Mitglieder

Ich habe wieder einmal das Vergnügen, dass vergangene Jahr in einem Bericht Revue passieren zu lassen. Im Vergleich zur Umwelt mit Krieg, Inflation, Hitzesommer etc. ist es in der Zeitungskommission eher ruhig zugegangen. Alle Arbeiten konnten im geordneten Rahmen erledigt werden.

Am 9. Januar 2003 war es dann soweit und die erste Zeitung im neuen Design ist erschienen. Wenn auch nicht ganz perfekt, aber trotzdem ein grosser Erfolg, wie ich es den vielen Komplimenten entnehmen durfte. Auch konnte ich ein erhöhtes Interesse feststellen. So wurden gegenüber dem letzten Jahr wieder vermehrt Berichte und Ranglisten zur Veröffentlichung geschickt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Doch leider ist alles was gut ist nicht gratis, sondern kostet auch dementsprechend. Es muss gespart werden, wo immer möglich. Darum mussten einige Anpassungen gemacht werden, um den Platz in der Zeitung optimal zu nutzen. Erschwerend kommt dazu, dass die Kosten für den Versand und die allgemeinen Gebühren stetig steigen, während die Einnahmen bedingt durch den Mitgliederschwund immer mehr abnehmen. Auch die Einnahmen durch Werbeinserate entsprechen noch nicht den Vorstellungen.

Trotzdem ist es uns gelungen, für das Jahr 2004 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Etwas zu denken geben mir die fehlenden Inserate. Nicht einmal der im Sommer lancierte Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von Fr. 700.- brachte den gewünschten Aufschwung. Dabei muss einmal ganz klar gesagt werden, dass dies die Zeitung von den Mitglieder für die Mitglieder ist. Nicht das ZK und auch nicht die Zeitungskommission profitiert vom guten Abschneiden dieser Zeitung, sondern es kommt jedem einzelnen Mitglied zugute. Ich werde jedenfalls nichts unversucht lassen, die Mitglieder zu motivieren, vermehrt Inserenten zu bringen. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ein Umdenken stattfinden wird. Dabei halte ich mich an folgendes Motto, welches ich auf einem Kalenderblatt gelesen habe:

„Wer das Wasser bis zum Hals hat, sollte den Kopf nicht hängen lassen.“

Ich hoffe nur, dass der prophezeite Aufschwung für das Jahr 2004 auch bei uns Auswirkung haben wird. Es würde mich freuen, wenn ich in meinem nächsten Jahresbericht nur Positives berichten könnte.

Leider gibt's dieses Jahr einen Rücktritt zu vermelden. Robert Zoller demissioniert als Inseratenverwalter auf die DV 2004. Er begründet dies damit, dass er langsam amtsmüde sei und er würde gerne einem jüngeren Platz machen.

Für seinen Entscheid habe ich vollstes Verständnis. Trotzdem finde ich es schade. Röbi stand mir jederzeit mit seinem Wissen zur Seite. Ich wünsche Dir lieber Röbi für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und ich möchte mich nochmals recht herzlich für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Pressedienst SSKV

In meiner Funktion als Pressechef habe ich dieses Jahr ganz gezielt die Pressemitteilungen für unsere schweizerischen Anlässe verschickt. Positiver Effekt ist, es konnten immense Portokosten vermieden werden. Aber trotz der Sparmassnahme gab's dieses Jahr etwas mehr Echo. Nebst den Printmedien hat sich dieses Jahr nun auch das Radio für unseren Sport interessiert und einen Bericht und Interviews von der SEMS ausgestrahlt.

Da ich seit Mitte 2003 selbst als Sportredaktor einer regionalen Tageszeitung aktiv bin, habe ich einen Einblick bekommen, unter welchen Kriterien die zu publizierenden Sportarten ausgewählt werden. Ich werde daraus meine Schlüsse ziehen und die Schwerpunkte neu definieren. Vor allem versuche ich, die Unterverbände vermehrt in die Pressearbeit mit einzubeziehen.

Wie immer am Schluss meines Berichts möchte ich es nicht unterlassen, mich herzlich bei allen zu bedanken, welche sich dieses Jahr für unseren Kegelsport, vor allem unserer Sportkeglerzeitung, einge-



Präsident der
Zeitungskommission
Roland Wellinger

setzt haben. Speziell bedanken möchte ich mich für die vielen positiven Echos und die vielen Berichte, welche bei mir eingegangen sind.

Ich wünsche allen Keglerinnen und Kegler für das neue Verbandsjahr alles Gute und viel Erfolg und ich hoffe auf weiterhin gute und angenehme Zusammenarbeit.

Präsident der Zeitungskommission
Roland Wellinger

Einsprachen

gegen die Jahresberichte müssen bis spätestens 5. März 2004 schriftlich gemeldet werden an:

SSKV Zentralpräsident
Horst Salutt
Gäuggelistrasse 6
7000 Chur

E-Mail: horst.salutt@bluewin.ch
Fax: 081 252 55 64

Mitgliederbestand / Rheintaler-Cup / Gratulation

Mitgliederbestand vom 1. Jan. 2004							
Effectifs au 1 Janvier 2004							
Nr.	Unterverbände	2002	2003	2004	Vergleich 03/04		Delegierte
					+	-	
1	Aargau	133	127	122		-5	3
5	Appenzell	23	25	25			2
7	Basel-Stadt	105	95	79		-16	2
9	Basel-Land	320	296	287		-9	7
15	Bern	307	292	260		-32	7
25	Fribourg	124	119	113		-6	3
27	Genf	50	53	39		-14	2
30	Glarus	73	69	65		-4	2
32	Graubünden	130	128	125		-3	3
36	Jura	42	42	40		-2	2
37	Liechtenstein	75	77	68		-9	2
38	Luzern	240	230	221		-9	6
42	Neuenburg	37	38	35		-3	2
45	Ob-+Nidwalden	80	78	74		-4	2
47	St.Gallen	118	113	111		-2	3
50	Solothurn	73	65	59		-6	2
58	Schaffhausen	88	84	79		-5	2
60	SIAB	17	23	23			2
61	Schwyz	73	70	63		-7	2
67	Thurgau	132	126	129	3		3
71	Uri	104	98	97		-1	2
73	Wallis	93	91	90		-1	2
77	Waadt	43	40	36		-4	2
81	Zug	69	66	53		-13	2
89	UV Zürich	459	408	385		-23	10
	Seniorenvereinigung						2
	Bowlingverband						4
	Total SSKV	3008	2853	2678	3	-178	83
	Veränderung zum Vorjahr	-144	-155	-175	Delegierte	0	

Januar/Janvier 2004

Mutationsstelle SSKV: H. Ruf
Service de mutations ASQS: H. Ruf

Kegelbahnzubehör aller Art



Martin Weber

Pilatusweg 339
CH- 5053 Wittwil

Natel 079 232 52 68

E-mail: weber_m@bluewin.ch

Tel. 062 721 21 69
Fax 062 721 46 93

St. Gallen

Rheintaler-Cup
der Sportkegler in HaagInge Bürgler staad vor Karl
Bichler Rebstein

Gerade 28 Sportkegler/-innen des St. Galler Verbandes und Gäste aus dem Fürstentum Liechtenstein kämpften in der Region Rheintal um den Cupsieg.

Spannende Begegnungen gab es vor allem ab dem Viertel-Finale, wo sich viele Anwärter auf den begehrten Wanderpokal im KO-Wettkampf harte Ausscheidungen boten. Nicht ganz erwarten durfte man den Finaleinzug der Staaderin Inge Bürgler. Der Organisator Karl Bichler aus Rebstein konnte sein Vorjahresergebnis mit dem Finalplatz bestätigen. Im Finale liess aber die Staaderin von Anfang an keine Zweifel offen. Mit vollster Konzentration bestritt sie ihr Wurfprogramm und hatte bereits bei Bahnwechsel einen Vorsprung, der auch mit einer überzeugenden Leistung ihres Gegners in der 2. Hälfte nicht mehr wettgemacht werden konnte. Inge Bürgler wurde überzeugende Cup-siegerin mit einem Glanzresultat von 224:202 Holz (je 15 Würfe auf 2 Bahnen). Nicht nur Cupsieg, sondern auch noch Tages-Höchstresultat, und das im Finale. Eine mentale Glanzleistung und eine Werbung für den Kegelsport. Unter den Geschlagenen die Heimbahnler

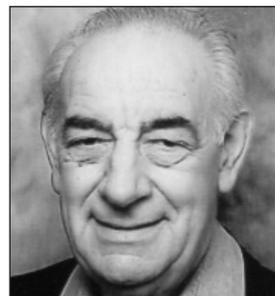
Erich Gross aus Salez und Hubert Domig aus Triesen und unter den Erwartungen auch die Kategorie 1-Kegler/-innen Ursula Eilinger aus Gossau (Vorjahressiegerin), Arthur Mühlemann aus Kronbühl und Giuseppe Sorrentino aus Mosnang. Der Regionencup war aber für alle Teilnehmer/-innen ein Erfolg, denn Kameradschaft und sportlicher Wettkampf dominierten. Wünschenswert wäre am Ende dieses Keglerjahres wieder eine grössere Beteiligung. Der Dank gilt nicht nur den Organisatoren, sondern auch der Spendebereitschaft diverser Sportkameraden und Sponsoren.

Rangliste (Kategorie):

1. Inge Bürgler (SE) Staad
2. Karl Bichler (1) Rebstein
3. Erich Gross (SE) Salez
4. Hubert Domig (3) Triesen
5. Arth. Mühlemann (1) Kronbühl
6. Gius. Sorrentino (1) Mosnang
7. Ilona Neuherz (3) Mosnang
8. Kurt Leitinger (SE) Sennwald
9. Maria Schädler (2) Schaan
10. Emil Beck (3) Triesen
11. Peter Kaiser (4) Buchs
12. Andr. Neuherz (3) Salmsach
13. Rosw. Neuherz (3) Salmsach
14. Meinrad Bärtsch (3) Haag
15. Lina Bösch (AK) Widnau
16. Adolf Stendl (SE) Widnau



Wir gratulieren

Herzliche Gratulation
Eduard Bhend (Edi)
zum 75. Geburtstag

Am 27. Januar durfte unser Mit-

glied Edi Bhend seinen 75. Geburtstag feiern. Er ist 1997 dem Unterverband Solothurn beigetreten.

All die Jahre ist Edi ein begeisterter Kegler und freut sich in der Kategorie Altersklasse über jede errungene Auszeichnung.

Edi wir wünschen Dir weiterhin gute Gesundheit, noch viele schöne Stunden beim Kegelsport und viel Erfolg.

Die Senioren &
UV Solothurn

Venus-MS / GV Seniorengruppe Zug

Solothurn

Venus-Meisterschaft
vom 6. bis 18. Januar 2004

174 Teilnehmer/Innen beteiligten sich an der diesjährigen Venus-Meisterschaft. Mit viel Fairness und gutem Willen wurde gekämpft. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken wir für Ihren Einsatz. Auch der Wirtfamilie Geiser für die sauberen und gepflegten Kegelbahnen einen herzlichen Dank. Allen Ausgezeichneten gratulieren wir und wünschen weiterhin "Guet Holz".

Danken möchten wir auch den weniger Erfolgreichen und hoffen, dass sie trotzdem an unserer nächsten Meisterschaft teilnehmen und dann mehr Glück haben.

Der DKK Venus aus Lüsslingen/SO wünscht allen Keglerinnen

und Keglern ein erfolgreiches und gutes Jahr.

Denise Arni

Rangliste

Kat. 1, (29 Teilnehmer)

1. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 1687 Holz; 2. Frei Albin, Wettingen, 1674; 3. Schwägli Bernard, Wohlen, 1673; 4. Oehri Eric, Delémont, 1660; 5. Schwendimann Pierre, Delémont, 1659; 6. Frei Peter, Rapperswil, 1658; 7. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1657; 8. Gisler Karl, Dietikon, 1654; 9. Besutti Remo, Muttenz, 1641; 10. Bordignon Bruno, Basel, 1640; 11. Giger Michael, Halten, 1634; 12. Zibold Theo, Wängen b/Olten, 1634; 13. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1634

Kat. 2, (32 Teilnehmer)

1. Burlet Eugen, Derendingen, 1630 Holz; 2. Bättig Josef, Luzern, 1607; 3. Balmer Martin, Biel, 1606; 4. Kopp Paul, Nennigkofen, 1599; 5. Peter Katharina, Buswil, 1594; 6. Hänni Andreas, Jegenstorf, 1591; 7. Theuss Hans, Felsberg, 1588; 8. Philippe Peter, Zürich, 1587; 9. Rieder Walter, Oensingen, 1583; 10. Kübler René, Breitenbach, 1580; 11. Rein Emil, Zwingen, 1577; 12. Lüthi Beat, Rechterswil, 1574; 13. Rossacher Daniel, Giswil, 1568

Kat. 3, (27 Teilnehmer)

1. Rüttmann Arthur, Deitingen, 1541 Holz; 2. Christen Vreni, Neueneegg, 1538; 3. Mei Patrick, Delémont, 1537; 4. Rotenbühler Rolf, Vinelz, 1534; 5. Burlet Sabrina, Derendingen, 1527; 6. Lauper Walter, Olten, 1520; 7. Rüttmann Trudy, Alpnach, 1518; 8. Ruf Heinz, Balsthal, 1515; 9. Sekinger Bruno, Zufikon, 1511; 10. Fischer Helmut, Münchenstein, 1509; 11. Mitric Rajko, Winterthur, 1503; 12. Santangeli Mirco, Zuchwil, 1503

Kat. 4, (12 Teilnehmer)

1. Lüthi Margrit, Rechterswil, 747 Holz; 2. Dick Iris, Kerzers, 741; 3. Grütter Karl-

Heinz, Gretzenbach, 729; 4. Zingg Bruno, Schönenwerd, 720

Kat. Altersklasse, (17 Teilnehmer)

1. Libsig René, Reinach, 470 Holz; 2. Furter Ernst, Dulliken, 463; 3. Amgwerd Josef, Goldau, 455; 4. Embacher Alois, Zürich, 448; 5. Bhend Eduard, Bettlach, 443; Piazza Elio, Suhr, 443; 7. Ferrari Piero, Biel, 439

Kat. Senioren, (30 Teilnehmer)

1. Cannilla Salvatore, Birsfelden, 833 Holz; 2. Schüpfer Eveline, Riehen, 824; 3. Hartmann René, Gerlafingen, 813; 4. Tschanz Elsy, Schönbühl, 799; 5. Graber Werner, Basel, 788; 6. Burlet Marlies, Derendingen, 788; 7. Kocher Willy, Lengnau, 784; 8. Walther Paul, Olten, 782; 9. Bachmann René, Muttenz, 779; 10. Temperli Paul, Dietikon, 774; 11. Strebel Walter, Jegenstorf, 772; 12. Huber Kurt, Bulle, 771

Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Mei Kilian, Vicques, 407 Holz; 2. Bannwart Joann, Moutier, 394

Senioren Zug

Generalversammlung
der Seniorengruppe Zug

Sämtliche Mitglieder der Seniorengruppe Zug haben an der Generalversammlung teilgenommen oder waren mit einer begründeten Entschuldigung abwesend. Diese kameradschaftliche Geste darf an dieser Stelle lobend erwähnt werden.

Die statutarischen Geschäfte wur-

den vom Obmann Paul Lüönd speditiv über die Bühne gebracht. Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und der sehr umfangreiche und informative Jahresbericht des Sportpräsidenten Josef Häfliger wurden bereits der Einladung zur Generalversammlung beigelegt und wurden kommentarlos mit einem

kräftigen Applaus genehmigt. Die Jahresrechnung, einmal mehr mustergültig erstellt und präsentiert von Josef Amgwerd, fand ebenfalls die einhellige Zustimmung der Mitglieder.

Leider mussten wir in diesem Jahr den Hinschied unseres allseits geschätzten Kameraden Emil Schiess zur Kenntnis nehmen. Sein heiteres Lachen und sein Schalk werden uns in Zukunft fehlen. Zudem musste unsere Seniorengruppe, die gesundheitlich bedingten Austritte zweier Altherren verkraften.

Als Folge der umstrittenen "Handicap-Lösung" sind zwei Senioren wieder in die Aktiv-Kategorien zurückgekehrt. Erfreulicherweise ist Franz "Jimmy" Suter zu den Senioren übergetreten und hat sich unserer Seniorengruppe angeschlossen. Eine willkommene Verstärkung für die jährlichen Gruppenwettkämpfe.

Keine hohen Wellen verursachte das Traktandum "Wahlen". Bereits an der nächsten GV kann sich dies aber schlagartig ändern, wenn die ganze Obmannschaft in der Wahl stehen. Für diesmal mussten lediglich die beiden Rechnungsprüfer bestellt werden. Oppositionslos wurden Heiri Müller und Franz Suter mit dieser Aufgabe betraut.

Für das neue Verbandsjahr setzt sich die **Obmannschaft** wie folgt zusammen:

Obmann: Paul Lüönd
Kassier: Josef Amgwerd
Aktuar: Viktor Schöggel
Sportpräsident: Josef Häfliger

In der Jahresmeisterschaft ergaben sich folgende Ranglisten:

Senioren:

1. Fritz Neubauer
2. Franz Hödl
3. Viktor Schöggel

Altersklasse:

1. Josef Häfliger
2. Josef Amgwerd
3. Hans Villiger

Am Endkegeln ergab sich folgende Rangliste:

1. Werner Eugster 416 Holz
3. Agatha Lüönd 410 Holz
3. Heiri Müller 410 Holz
4. Fritz Neubauer 410 Holz
5. Werner Bruhnson 409 Holz
6. Primo Gentili 402 Holz

Mit sportlichen Grüßen
Seniorengruppe SKV ZUG

Der Obmann:
Paul Lüönd



v.l.n.r.: Agatha Lüönd, Hans Villiger (3.), Josef Häfliger (1.), Josef Amgwerd (2.)

Central-MS / Champ. Pic-Bois / Gratulation

**Aargau****33. Central-MS**

im Restaurant Central, Spreitenbach

15. Dezember 2003 bis 2. Januar 2004

**Der Innerschweizer Bruno Slanzi
aus Giswil Central-Meister 2004
mit 1560 Holz**

Widen, 1410

Kat. 3, (37 Teilnehmer)

1. Jossi Edith, Wallenwil, 1435 Holz; 2. Ernst Silvio, Wetingen, 1427; 3. Röhliberger Werner, Spreitenbach, 1410; 4. Gehrig Myrtha, Brüttisellen, 1406; 5. Hirschi Heidi, Dietikon, 1404; 6. Sekinger Bruno, Zufikon, 1393; 7. Keller Walter, Güttingen, 1393; 8. Bruhnsen Werner, Cham, 1390; 9. Oberlin Johann, Aarau, 1376; 10. Sherifi Shpend, Uhwiesen, 1366; 11. Schifferle Hans, Mellingen, 1365; 12. Müller David, Rüti, 1359; 13. Kistler Beatrice, Buchs, 1355; 14. Maurer Elsbeth, Unterentfelden, 1353; 15. Tonini Mario, Ifwil, 1346

Kat. 4, (27 Teilnehmer)

1. Weber Elisabeth, Niederlenz, 687 Holz; 2. Lüthi Sonja, Wald, 680; 3. Slanzi Martin, Giswil, 675; 4. Hirsiger Werner, Winterthur, 673; 5. Brühwiler Lucia, Wil, 671; 6. Jahnke Horst, Zürich, 666; 7. Beyeler Stefan, Künten, 660; 8. Stauffer Renate, Safenwil, 654; 9. Zingg Bruno, Schönenwerd, 649; 10. Wälchli Peter, Fislisbach, 647; 11. Braun Willi, Wetingen, 646

Kat. Senioren, (55 Teilnehmer)

1. Rüeegg Ruedi, Spreitenbach, 770 Holz; 2. Neubauer Fritz, Regensdorf, 755; 3. Busslinger Erich, Neuenhof, 751; 4. Graber Werner, Basel, 747; 5. Gübeli Ernst, Eschenbach, 737; 6. Staller Josef, Jorgen, 734; 7. Betschart Walter, Oberentfelden, 734; 8. Temperli Paul, Dietikon, 733; 9. Spuler Sepp, Eendingen, 732; 10. Nagel Winfried, Suhr, 732; 11. Maag Emil, Höri, 726; 12. Oertig Walter, Adliswil, 722; 13. Büsser Paul, Bubikon, 722; 14. Roth Paul, Dietikon, 721; 15. Wicki Anton, Zürich, 718; 16. Nemeth Hedi, Rapperswil, 718; 17. Richner Max, Wetingen, 717; 18. von Allmen Rolf, Höri, 716; 19. Pfyl Werner, Brunnen, 715; 20. Matter Bruno, Safenwil, 713; 21. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 713; 22. Strebel Walter, Jegenstorf, 709

Kat. Altersklasse, (40 Teilnehmer)

1. Zahner Josef, Spreitenbach, 419 Holz; 2. Toggwiler Richi, Windisch, 418; 3. Wiederkehr Bruno, Wetingen, 24; 4. Wellauer Rudolf, Volketswil, 401; 5. Amgwerd Josef, Goldau, 399; 6. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 394; 7. Lenggenhager Jakob, Zürich, 394; 8. Häfliger Josef, Zug, 393; 9. Vonlanthen Alois, Jona, 391; 10. Huber Otto, Winterthur, 390; 11. Günter Ruedi, Stein am Rhein, 389; 12. Meier Eugen, Nussbaumen, 388; 13. Embacher Alois, Zürich, 385; 14. Schenk Liselotte, Zürich, 381; 15. Ruckstuhl Hans, Zürich, 379; 16. Rey Hans, Amriswil, 376

Der Blumenstraus wurde der Sieger-Gattin vom Bahnbesitzer persönlich schon am Starttag überreicht. Mit 243 Teilnehmern war dieser Anlass sehr gut besucht. Die Resultate waren durchwegs tiefer als früher. Die Bahnen waren und sind schwer, aber sie sind neutral und für alle Startenden gleich schwierig. Es musste von Anfang bis zum Schluss gekämpft werden, wollte man in die Auszeichnung gelangen. Während die siegreichen Senioren Ruedi Rüeegg und Sepp Zahner zu Beginn des Wettkampfes brillierten, so war der letztstartende Markus Romer in der Kat. 2 erfolgreich.

Wir danken Allen Keglerinnen und Keglern für das Mitmachen an der Central-Meisterschaft und wünschen weiterhin "guet Holz"

KK Frohe-Muet

Rangliste**Kat. 1, (35 Teilnehmer)**

1. Slanzi Bruno, Giswil, 1560 Holz; 2. Hagenbuch Rolf, Affoltern, 1555; 3. Werner Beat, Schaffhausen, 1546; 4. Murat Philipp, Knutwil, 1529; 5. Valenti Mario, Spreitenbach, 1526; 6. Schwägli Bernard, Wohlen, 1522; 7. Bichler Karl, Rebstein, 1509; 8. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 1509; 9. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1498; 10. Scheuber Peter, Hütten, 1496; 11. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1496; 12. Frei Peter, Rapperswil, 1494; 13. Juchli Bruno, Zürich, 1492; 14. Pajkic Drago, St. Gallen, 1489

Kat. 2, (49 Teilnehmer)

1. Romer Markus, Rüti, 1485 Holz; 2. Burlet Eugen, Derendingen, 1470; 3. Lindner Boris, Kreuzlingen, 1469; 4. Kistler Fredy, Zürich, 1457; 5. Schmid Hans, Brugg, 1447; 6. Zickermann Hans, Zwillikon, 1444; 7. Zahner Fredy, Spreitenbach, 1441; 8. Landes Robert, Neuhausen, 1438; 9. Bühler André, Rüti, 1437; 10. Lanz Hermann, Wetingen, 1436; 11. Wöber Reiner, Cham, 1436; 12. Etter Urs, Wislikon, 1425; 13. Muci Toni, Hausen, 1423; 14. Specker Pius, Zürich, 1420; 15. Heutschi René, Baden, 1419; 16. Ammann Bruno, Berg, 1417; 17. Lipp Christian, Tamils, 1416; 18. Engler Sepp, St. Gallen, 1413; 19. Althaus Gustav, Sulgen, 1412; 20. Terrasi Agostino,

**Wir gratulieren****Herzliche Gratulation
Sepp Zahner
zum 75. Geburtstag**

Am 5. Februar kann er diesen Ehrentag bei bester Gesundheit im schönen Davos feiern.

Am 1. April 1960 übernahmen Sepp und seine Frau Hedy das Restaurant Central in Spreitenbach. Im Jahre 1966 trat er dem SSKV bei und bereits 1968 klopfte der KK Frohe-Muet an und wechselte ins Central auf die neue 2-er Anlage. Sepp schloss sich dem Klub an und übernahm bald einmal als Sportpräsident das Zepter. Von da an waren der Frohe-Muet und Sepp Zahner eine Einheit und dies bis zum heutigen Tag.

Nach 31 Jahren Wirtstätigkeit hatte Sepp genug. 1991 übergab er das Lokal seinem Sohn Fredy und zog sich mit seiner Frau Hedy in den verdienten Ruhestand nach Davos zurück.

Höhepunkt in seiner Aktivzeit waren sicher die beiden Klub-Schweizermeistertitel: 1970 in Spreitenbach Kat. C und überraschend 2002 in Luzern Kat. B. An neuen Ideen mangelte es ihm nie; alle kamen immer gut an. Der Klub stand immer im Vordergrund. Als "Manager" organisiert er noch heute sämtliche Anlässe des Klubs. Die jährliche Gästemeisterschaft mit über 600 Teilnehmern ist sein grosses Hobby.

Ja ohne Sepp würde der Klub heute vermutlich nicht mehr bestehen.

Wir möchten uns bei Dir von ganzem Herzen bedanken für alles was Du in den letzten 35 Jahren geleistet hast und noch leisten wirst.

Viele schöne und glückliche Jahre wünschen wir Dir und Deiner Frau Hedy in Davos.

KK Frohe-Muet

**Neuchâtel****Champ. des "Pic-Bois"**Rest. "La Grappe" à la Coudre Neuchâtel
du 8 au 19 janvier 2004**Cat.1, (10 joueurs)**

1. Zwirn Helmut, Villars s/Glâne, 1652 Bois; 2. Thevoz Bernard, Dompierre, 1644; 3. Biemann Gilbert, Marly, 1627; 4. Turale Gianni, La Chaux de Fonds, 1626

Cat. 2, (14 joueurs)

1. Morotti Serge, La Chaux de Fonds, 1594 Bois; 2. Marcon Claudine, Payerne, 1588; 3. L'Eplattenier André, La Chaux de Fonds, 1558; 4. Lenweiter Guy, Mores, 1552; 5. Deschenaux Catherine, Grolley, 1549; 6. Marcon Roméo, Payerne, 1541

Cat. 3, (15 joueurs)

1. Emery Francis, Payerne, 1528 Bois; 2. Bourdenet Michel, Fribourg, 1510; 3. Pellet Umberto, Dudingin, 1504; 4. Schaller Vincent, Courtetelle, 1494; 5. Ruf Heinz, Balstahl, 1490; 6. Cipolat Silvano, Neuchâtel, 1483

Cat. 4, (7 joueurs)

1. Glauser Pierre, Neuchâtel, 722 Bois; 2. Lavanchy Arielle, Neuchâtel, 718; 3. Margueron Philippe, Neuchâtel, 703

Cat. Seniors, (13 joueurs)

1. Kröppli Ernest, Fribourg, 775 Bois; 2. Huber Kurt, Bulle, 774; 3. Di Muccio Gabriel, Avenches, 770; 4. Rufer André, Morat, 767; 5. Colliard Robert, Belfaux, 767; 6. Herren Alfred, Neuchâtel, 766

Cat. Aînés, (4 joueurs)

1. Fuchs Janine, Le Locle, 438 Bois; 2. Spring Alfred, Avenches, 416

Le Club "Pic-Bois" vous remercie de votre participation et vous souhaite beaucoup de "holz" lors des prochains championnats.

Voranzeigen / Préavis

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
31. Jan. bis 15. Febr.	Luzern Pilatus-MS (200)	Anmeldungen an Kegelsporthalle Allmend, Tel. 041 310 79 33, oder im Startheft. Freundlich ladet ein: UV Luzern	Kegelsporthalle Allmend Bahnen 4 bis 1. Mit Kat. Gäste. Mit höflicher Empfehlung: Jda und Ruedi Bürgisser
5. Febr. bis 21. Febr.	Rapperswil / UV SZ Precisa-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Scheidweg, Tel. 055 210 11 25. Nicht über Mittag anrufen! Freundlich ladet ein: KK Precisa	Rest. Scheidweg Zählt zur Jahreswertung. Mit höflicher Empfehlung: Fam Miseri
9. Febr. bis 22. Febr.	Affoltern a/A / UV ZG Rosengarten-MS (200)	Anmeldungen bis 8. 2. je von 17-22 Uhr an Rolf Hagenbuch, Tel. 01 761 33 80, ab 9. 2. an Rest. Rosengarten, Tel. 01 776 33 25. (nicht über Mittag anrufen) Freundlich ladet ein: KK Affoltern	Rest. Rosengarten Startzeiten nur nach Vereinbarung! Zählt für die Waldstätte-MS. Mit höflicher Empfehlung: A. Istrefi
10 févr au 22 févr	Courroux / JU Champ. Les Amis (200)	Réservations jusqu'au 10. 2. chez Pierre Schwendimann, tél 079 209 30 17, au partir du 11. 2. chez Rest. Raisin, tél. 032 422 13 67. Invitation amicale: CQ Les Amis	Rest. Raisin Ouvert tous les jours dès 18 h. Mercredi 18.02.et Vendredi 20.02. dès 15 h. Samedi dès 14 h et Dimanche dès 10 h. Se recommande: Fam. M. et B. Rondez
17. Febr. bis 7. März	Jonschwil / SG 42. Fürstenland-MS (100)	Anmeldungen bis 18. Febr. an Niklaus Küng, Tel. 071 923 60 62, ab 19. Febr. an Rest. Krone, Tel. 071 923 11 22. Freundlich ladet ein: KK Fürstenland	Rest. Krone Am Wirteruhetag und Sonntag ab 16 Uhr wird nicht gekegelt.
18 févr au 29 févr	Faug / VD Champ. Avenches 2000 (200)	Inscription chez Hôtel du Cerf, Tel. 026 670 21 61. Invitation amicale: CQ Avenches 2000	Hôtel du Cerf Ouverture des pistes tous les jours de 18 à 23 h. Samedi et dimanche 10 à 23 h. Se recommande: Mme Ruth Schopfer
18. Febr. bis 7. März	Wernetshausen / ZH Bachtel-MS (100)	Anmeldungen bis 17. 2. an Peter Frei, 079 423 08 25. Ab 18. 2. an Rest. Bachtel, Tel. 01 937 31 93. Freitag 5. Febr. nur bis 18 Uhr offen. Freundlich ladet ein: KK Blau-Weiss	Rest. Bachtel zählt für ZH KE. Mit höflicher Empfehlung: Fam. Rosenberger
21. Febr. bis 7. März	Kerzers / FR 21. Freiburger Eisenbahner-MS	Anmeldungen an Hotel Löwen, Tel. 031 755 51 17. Freundlich ladet ein: KK Schinechrüz	Hotel Löwen Täglich ab 10 Uhr. Mit höflicher Empfehlung: Fam. Marrancone und Notz

Voranzeigen / Préavis / Einladung SSKV Tagung

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
23. Febr. bis 6. März	Biel-Bienne / BE Kongresshaus-MS (200)	Anmeldungen bis 22. 2. an Dornbierer Walter, je 9-22 h, Tel. 032 489 14 12 oder Nat. 079 547 49 34. Ab 23. 2. nur während den Startzeiten an Nat. 079 547 49 34 . Freundlich ladet ein: Sportkeglergruppe Biel-Seeland	Kongresshaus Wochentags ab 14 Uhr und Samstag von 10 bis 18 Uhr. Bahn 1 = 2 x 50 Voll. Bahn 2 = 50 Ksp. und 50 Bsp. Mit höflicher Empfehlung: Dir. Kongresshaus
Sonntag Wirteruhetag!			
25. Febr. bis 6. März	Obergösgen / SO 60. Oltner Städte-MS (200) Jubiläums-MS SSKV Jahres-MS 2004	Anmeldungen bis 24. 2. an René Hartmann, Tel. 032 675 16 21, ab 25. 2. aber nur während den Startzeiten, Rest. Fähre, Tel. 062 295 45 55. Freundlich laden ein: Senioren UV Solothurn	Rest. Fähre Jubiläums-MS: alle Kat. 50% Auszeichnungen. Wochentags ab 15 Uhr. Wochenende ab 10 bis 20 Uhr. Zählt für KEM und KW. Mit höflicher Empfehlung: die Wirtefamilie
Montag + Dienstag Wirteruhetag!			
27. Febr. bis 13. März	Eschenbach / UV SZ Eschenholz-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Löwen, Tel. 055 282 11 24. (Nicht über Mittag anrufen) Freundlich ladet ein: KK Eschenholz	Rest. Löwen Zählt für die Einzel-MS. Mit höflicher Empfehlung: Fam. V. + R. Güntensperger
Dienstag Wirteruhetag!			
6. März bis 21. März	Unterrealta-Cazis / GR 41. Fränzli-MS (200)	Anmeldungen bis 5. März an Urs Reusser, Tel. 081 651 34 74. Ab 6. März an Rest. Rheinkrone, Tel. 081 651 13 56. Freundlich ladet ein: KK Rheinkrone	Rest. zur neuen Rheinkrone Zählt für Kantonal- und Jahres-MS. Selektion 4 Ständemannschaft. Mit höflicher Empfehlung: Daniela Lüthi
7. März / 1. Sonntag Wirteruhetag!			

Mitteilung an alle UV Präsidenten und Sportpräsidenten

Freiwillige SSKV Tagung (Präsidentenkonferenz)

vom 13. März 2004 / 14.00 Uhr

im Restaurant Krone, Lyssach

Mit der positiven Zusammenkunft vom letzten Jahr in Balsthal wollen wir fortfahren. Der Gedankenaustausch und die Diskussionen der Anträge haben die Arbeit für die 71. DV wesentlich zum guten Gelingen beigetragen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Diskussion der eingereichten Anträge
3. Statuten und Reglemente
4. Trainingsleiter und Junioren
5. Inseratewesen
6. Die Rückmeldungen der Kegelbahnen (Zweck)
7. Provisorisches Konzept festlegen (Jubiläumsanlass 2006)
8. Wünsche oder Anregungen UV Präsidenten
9. Varia

Auf einen guten Besuch dieser Tagung freut sich das Zentralkomitee

Euer Präsident

Horst Salutt